reformiert
informiert

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Nr. 9/September 2023
www.ref-aarau.ch

Reformierte Kirche Aarau

Entdeckungen im Nahen Osten

Im Frühsommer 2024 startet von Aarau aus eine Begegnungsreise nach Palästina, Jordanien und Israel. Eine Gelegenheit, die komplizierte Situation im Nahen Osten etwas besser zu verstehen und vielleicht Hoffnungszeichen zu entdecken.

Wer heute von Palästina spricht, wird vermutlich zuerst den Kopf schütteln und dann mit den Achseln zucken. Momentan macht vor allem Israel mit der Änderung seiner Verfassung von sich reden und treibt Hunderttausende auf die Strasse.

Dass da ja noch die besetzten Gebiete sind, das geht im Augenblick unter. Palästinenserinnen und Palästinenser hatten schon oft in der Geschichte seit dem zweiten Weltkrieg das Gefühl, «unterzugehen», sprich übergangen und nicht gerecht behandelt zu werden. Aber was sollen dazu Israelinnen und Israelis sagen, wenn sie an ihre eigene Geschichte denken?

Wo nach Gerechtigkeit gerufen wird, ist in der Regel auch Unrecht geschehen. Aber man kann die eine Gerechtigkeit nicht gegen die andere aufrechnen, auch nicht geschehenes Unrecht gegen das andere. So sind und bleiben wir in einem Kreislauf gefangen. Und diesen Eindruck werden viele haben, die sich für den Nahost-Konflikt interessieren und um Versöhnung bemühen.

Um Ausgleich und Versöhnung bemüht sich auch die kleine Minderheit der Christinnen und Christen in Palästina, Jordanien und Israel. Die Liturgie zum Weltgebetstag (WGT) am 1. März 2024 wird nach dreissig Jahren wieder von einer ökumenischen palästinensischen Frauengruppe für 170 andere Länder weltweit zusammengestellt. Vor dreissig Jahren, 1994, gab es um die Liturgie und die Beteiligung der Palästinenserinnen heftige Debatten. Ich war damals eine junge Pfarrerin und habe das immer noch im Kopf.

Ich hatte mich auch wegen meines deutschen Hintergrunds während des Studiums jahrelang bewusst der Judaistik gewidmet. Die Diskussionen im Zusammenhang mit dem WGT 1994 waren für mich der Auslöser, auch einmal auf die andere Seite zu schauen.

Oben: Jerusalem, Zankapfel zwischen Israel und Palästina
Links und unten: Das Friedenprojekt «Tent of Nations» in der Nähe von Bethlehem. Auf den Steinen unten steht auf Arabisch, Englisch, Deutsch und Hebräisch: «Wir weigern uns, Feinde zu sein».
Fotos: Marianne Weymann

Auf beiden Seiten: Menschen

Was waren die Folgen von dem, was 1933, 1945, 1948, 1967, 1973 passierte, ausser, dass der Staat Israel gegründet und mit dem einen und anderen Krieg einen Zuwachs an Territorium verzeichnen konnte? Nach mehreren vergeblichen Friedensinitiativen in den vergangenen Jahrzehnten erleben wir heute ein Treten auf der Stelle, hüben wie drüben.

Mir ist mit den Jahren und nach vielen Reisen im Nahen Osten eines bewusst geworden: Auf beiden Seiten des Jordans leben unabhängig von Politik, Machtsphären und Existenzangst, ganz einfach Menschen. Menschen, die Perspektiven suchen für ihre Zukunft.

Wir nehmen den WGT zum Anknüpfungspunkt, um im Frühsommer von Aarau aus eine Gemeinde- und Begegnungsreise in den Nahen Osten anzubieten: Jordanien-Palästina-Israel. Die kleine Minderheit der Christinnen und Christen im Nahen Osten, so gering ihre Zahl ist, versucht bis heute, sich friedlich für eine Konfliktlösung und für einen gerechten Frieden einzusetzen, aber auch standhaft auf das aufmerksam zu machen, was in ihren Augen in Schieflage ist.

Unsere Reise soll dazu dienen, Menschen mit diesem Engagement kennenzulernen. Sei es in Bildungseinrichtungen wie in Jordanien der Schneller-Schule, in Bethlehem das Projekt Music for Peace, das Zelt Abrahams oder ausserhalb von Jerusalem Neve Schalom /Wahat Salam, gegründet von einer Schweizer Jüdin und ihrem palästinensischen Ehemann.

Eingeladen zur Reise sind alle, die an interreligiösen und interkulturellen Begegnungen und ernsthaftem Dialog interessiert sind. Die das Fremde und Fragwürdige nicht abschreckt, sondern die sich selber und das eigene Denken für einmal in Frage stellen lassen, um dann vielleicht bereichert zurückzukehren. Wir reisen, um zu lernen, um unsere Wahrnehmung zu schulen und die historisch komplexe Region dieses Teils des Nahen Ostens und seine Geschichte vielleicht ein ganz kleines Stückchen mehr zu verstehen.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Informationsabend Freitag, 8. September, 19.00 Uhr, Bullingerhaus
Reisedaten: Samstag, 1. bis Mittwoch, 12. Juni 2024
Anmeldeschluss: Samstag, 27. Januar 2024
Für weitere Infos: Dagmar Bujack, dagmar.bujack@ref-aarau.ch
Dieter Wagner, dieter.wagner@ref-aarau.ch
Flyer liegen in den Kirchgemeindehäusern auf.

Monatsspruch

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Mt 16,15

Editorial

Protestantisch – was ist das?

Im Duden steht als Synonym zu «reformiert» neben «evangelisch» auch «protestantisch». Stimmt, früher habe ich diesen Begriff öfters gehört. In den letzten paar Jahren nicht mehr so sehr. Aber was heisst das eigentlich, «protestantisch»?

In der Deutschschweiz haben Zwingli und Bullinger mit weiteren Reformatoren die Grundsteine unserer Reformierten Kirche gelegt. Ganz ohne Technologie, nur mit der Bibel, ihrem Glauben und ihrer inneren Haltung. Ihre Vision: Die Bibel bedarf keiner vorgegebenen Interpretation. Die Menschen sollen selbst in der Bibel lesen, um zu Gott zu finden. Sie sollen ermutigt werden, selbst zu denken.

Sie haben regelrecht dafür protestiert. Dabei waren sie ihrer Zeit voraus, schauten nach vorn. Sie dachten weit über den Horizont ihrer Welt hinaus in eine neue Zeit. Sie liessen einfach fallen, was sie kannten und was schon immer war.

Und heute? Kennen Sie das Ende Ihres Horizonts? Können Sie über den Rahmen unserer heute existierenden Kirche hinausdenken? Haben Sie den Mut loszulassen? Ich habe den Eindruck, dass heute nicht mehr viel von diesem Protestantismus zu spüren ist. So visionär wie Zwingli, Bullinger & Co. sind wir heute nicht mehr. Ruhen wir uns etwa aus auf dem, was vor über 500 Jahren erarbeitet wurde?

Aber wäre es nicht auch heute schön, wenn es solche frei denkenden Menschen im Protestantismus gäbe? Wäre es nicht schön, Reformatoren in den eigenen Reihen zu haben, die die Kirche und die Theologie erfolgreich vorantreiben? Wäre es nicht schön, wenn sie Traditionen in Frage stellten und trotzdem willkommen geheissen würden?

Stimmt, ich bin keine Theologin und kann über theologische Fragen nicht wie Gelehrte diskutieren. Aber an unserer Kirche und am Fortbestehen unserer Kirche liegt mir so viel, dass ich mich hier gerne herauslehne und vielleicht auch etwas über den Rand hinausmale. Auch um uns zu ermutigen, protestantisch zu sein und über den Horizont unserer Welt hinauszudenken: Mit Bibel, Glaube und innerer Haltung.

Sandrine Knechtli
Kirchenpflegerin

Amtshandlungen

Taufen

Jolina Mailin Schaad
Tochter von Marco und Miriam Schaad
General-Guisan-Strasse 40

Amilia Erdin
Tochter von Matthias und Sandra Erdin
wohnhaft in Gansingen

Todesfälle

Irène Frey
Heinrich-Wirri-Strasse 6
gestorben im 83. Lebensjahr

Adolf Höchtl
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 86. Lebensjahr

Arthur Karcher
Effingerweg 9
gestorben im 100. Lebensjahr

Anna Elisabeth Ursula Grob
Bündtenweg 5
gestorben im 88. Lebensjahr

Silvia Ursula Mauch
Effingerweg 9
gestorben im 78. Lebensjahr

Klara Rein
Effingerweg 9
gestorben im 99. Lebensjahr

Margrit Naef
Effingerweg 9
gestorben im 93. Lebensjahr

Martha Hilda Lüscher
Effingerweg 9
gestorben im 97. Lebensjahr

Therese Berchem
wohnhaft gewesen in Suhr
gestorben im 86. Lebensjahr

Heidi Wetter
Golattenmattgasse 37
gestorben im 79. Lebensjahr

Felix Wey
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 94. Lebensjahr

Kollekten

Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn	797.47
Heilsarmee Obstgarten Rombach	393.96
Heks Neue Gärten	549.10
Heks Trinkwasser für Äthiopien	411.76
Palliative Care & Begleitung (Landeskirche AG)	283.87
Pflegeheim Herosé	207.00
Schweizer Kirche in London	271.05
Tierdörfli Olten	283.87
Wildpark Roggenhausen	910.24

Musik

Samstag, 16. September, 18.00 Uhr, Stadtkirche

An den Schneller-Schulen in Libanon und Jordanien leben und lernen Kinder verschiedener Religionen zusammen. Im Miteinander erfahren sie das friedliche Zusammenleben und lernen den Respekt vor der Religion des anderen. Viele kommen aus schwierigen Verhältnissen, sind Waisen oder Halbwaisen, nicht wenige haben Gewalt erfahren.

2022 wurde im württembergischen Wendlingen eine Orgel zur Abgabe ausgeschrieben. Der Orgelspezialist für Orgeln im Nahen Osten, Klaus Schulten, erfuhr davon und sorgte 2023 zusammen mit dem EVS (Evangelischer Verein für die Schneller-Schulen, Deutschland), und dem SVS (Schweizer Unterstützungsverein für die Schneller-Schulen im Nahen Osten) dafür, dass diese Orgel der Schneller-Schule in Jordanien für die dortige Kirche auf dem Schulareal geschenkt wird. Die Installation dieser Orgel kommt zur richtigen Zeit, denn die Schule hat vor zwei Jahren neu Musikunterricht für alle Schulstufen eingeführt – eine Seltenheit an Schulen im arabischen Raum. Mittlerweile kümmert sich eine sehr innovative jordanische Gesangslehrerin und Chorleiterin um die Kinder und Jugendlichen. Um das musikalische Leben zum Wohl der Kinder an dieser Schule weiter zu fördern und zu bereichern, möchten wir mit diesem Konzert einen Beitrag an die hohen Transportkosten für diese Orgel leisten.

Ein grosser Dank an den Organisten Johannes Fankhauser, der sich spontan zur Mithilfe bereit erklärte. Wir laden zu einem besonderen Vergnügen ein. Johannes Fankhauser wird ausschliesslich auf die Wünsche aus dem Publikum eingehen! In Sachen Improvisation ist Johannes Fankhauser eine Ausnahmeerscheinung. Er bewegt sich spielend und souverän in diversen historischen Musikstilen. Für seine aussergewöhnlichen Fähigkeiten wurde Fankhauser bereits mit verschiedenen Preisen geehrt.

Dagmar Bujack, Pfarrerin
Vorstand SVS

Die Schneller-Schule in Amman, Jordanien Foto: Wikipedia

Senioren

Mittwoch, 20. September, 14.30 Uhr, Stadtkirche

90+: Geselliger Nachmittag

«Heimat, hier und anderswo» – unter diesem Motto laden wir alle Gemeindeglieder bis Jahrgang 1933, also alle, die dieses Jahr ihren 90sten Geburtstag feiern oder älter sind, zu einem besinnlichen, unbeschwerten, geselligen Nachmittag ein. Nach der Besinnung in der Stadtkirche gibt es Kaffee und Kuchen im Zinnensaal. Wir freuen uns auf Sie!

Lioba Heide
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Besinnung: Dagmar Bujack, Johannes Fankhauser (Orgel)

Für weitere Auskünfte und Anmeldung:
Lioba Heide,
Tel. 062 836 60 81,
lioba.heide@ref-aarau.ch

Anmeldeschluss:
Mittwoch, 6. September

Mittwoch, 6. September, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

Tanzen für Senioren und Señoritas

Im Sitzen oder Stehen, fröhlich und kompetent mit Trudi Moser

Einfach wieder einmal alles rundherum vergessen. Dies dank dem Sitztanzen von Trudi Moser mit kreativen Materialien und Rhythmen aus der ganzen Welt. Ohne es zu merken, werden die Beweglichkeit verbessert, der Körper gelockert und die Lebensgeister geweckt.

Lioba Heide
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Anmeldung bis am Vortag bei Trudi Moser (Tel. 062 844 30 27)
Kostenbeitrag: Fr. 10.- / Person

Wir suchen Sie!

Mittwoch, 1. November, Haus zur Zinne

Rüeblikafi

Am 1. November ist in Aarau wieder Rüeblimärt, an dem jedes Jahr rund 30 000 Menschen teilnehmen. Unsere Gemeinde ist mit den Rüeblisounds in der Stadtkirche und dem Rüeblicafi im Zinnensaal bei diesem Grossanlass dabei.

Im Rüeblikafi gibt es Rüeblisuppe und Rüeblitorte und was sonst noch mit Rüebli zu tun hat. Jetzt suchen wir noch Freiwillige, die gerne Gastgeber:in sein wollen. Sie kümmern sich um den Verkauf der Esswaren oder arbeiten in der Küche. Über den Tag verteilt gibt es drei Schichten von zweieinhalb bis drei Stunden.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Margrit Schärer,
Tel 079 661 71 74,
magi.schaerer@bluewin.ch.

Foto: www.chanpuak.chi

Gemeinschaft

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Oktober, Kommunität Montmirail NE

Frauenretraite

Und wenn der Keller aufgeräumt ist?

Für die Teilnahme an der ökumenischen Frauenretraite in der Kommunität Montmirail suchen wir noch eine bis zwei interessierte Frauen, die sich auf spiritueller und persönlicher Ebene mit den Veränderungen rund um die Pensionierung in einer überschaubaren Gruppe an einem inspirierenden Ort auseinandersetzen und miteinander austauschen möchten. Egal, ob die Pensionierung in absehbarer Zeit ansteht oder schon erfolgt ist, aber man vielleicht noch gar nicht so recht darin angekommen ist.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Beginn: Freitag, 6. Oktober 2023, 16.00 Uhr
Ende: Sonntag, 8. Oktober 2023, 15.00 Uhr
Kosten: Fr. 295.00 (Einzelzimmer, Vollpension) oder Fr. 260.00 (Doppelzimmer, Vollpension)
Anmeldeschluss: Freitag, 8. September
Flyer mit Anmeldetalons finden Sie auf www.ref-aarau.ch oder in den Kirchgemeindehäusern
Für weitere Informationen: Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Die Kommunität Don Camillo in Montmirail NE Foto: montmirail.ch

Donnerstag, 21. September, 7.46 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 5

Gemeinsam statt einsam

Reise an den Härzlisee

Der Härzlisee liegt oberhalb von Engelberg im Gebiet Brunni im Kanton Obwalden. Der kleine Bergsee befindet sich auf einer Höhe von 1861 Metern über Meer. Seinen Namen erhielt er durch seine Form, die an ein Herz erinnert. Beim See geniesst man das prachtvolle Panorama der Innerschweizer Bergwelt. Von Engelberg erreicht man das Bergseelein mit der Luftseilbahn bis Ristis und von dort weiter mit dem Sessellift bis zur Brunnihütte.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Aarau SBB ab: 7.46 Uhr, Gleis 5
Rückfahrt: Aarau an 17.44 Uhr oder individuell
Billet Aarau-Engelberg retour bitte selber lösen.
Das Billett für die Luftseilbahn bis Ristis und den Sessellift bis Brunnihütte retour wird vor Ort gelöst und kostet mit Halbtax Fr. 32.-, mit GA Fr. 15.-
Für weitere Informationen: Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75 dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Der Härzlisee ob Engelberg Foto: travelinspired.de

Sonntag, 24. September, 12.17 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 4

«Am Sunntig nid elei»

Ausflug an die Reuss

Mit der Bahn geht's nach Mellingen-Heitersberg. Dort steigen wir um ins Postauto nach Stetten, Klosterplatz, fünf Minuten entfernt vom ehemaligen Kloster Gnadental.

Dann gilt das Motto «was ihr wollt»: a) Wandern auf dem schönen Waldweg der Reuss entlang, insgesamt eine Stunde (weiter oben ist die Reuss nicht mehr so schön. b) Flanieren im Reuss-Park um das Pflegeheim mit Besichtigung der Kirche und des Tomaten-und Geranienhauses, es gibt auch noch ein kleines Museum. Anschliessend oder dazwischen für jene, die a) und b) kombinieren gibt's ein Dessert oder was anderes im Restaurant.

Melchior Schärli

Aarau SBB ab: 12.17 Uhr, Gleis 4
Treffen zehn Minuten vorher am Bahnhofeingang
Für weitere Informationen:
Ruth Ostermayr , Tel. 056.622.5239
Melchior Schärli, Tel. 078 667 18 09

An der Reuss Foto: zVg

Nachhaltigkeit

Dienstag, 12. September, 14.00 Uhr, Haus zur Zinne

Flick-Kafi

Knöpfe annähen, Löcher flicken, Nähte schliessen, Hosen Kürzen, Blätze aufnähen und vieles mehr: Falls Sie Ihre Kleider nicht selbst flicken können oder keine Zeit haben, bietet das Flick-Kaffi Abhilfe.

Lioba Heide
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Kosten: Freiwillige Beiträge werden sehr begrüsst.
Für weitere Informationen:
Lioba Heide,
Tel. 062 836 60 81,
lioba.heide@ref-aarau.ch

Vor langer Zeit …

War früher wirklich alles besser? Urteilen Sie selbst! In diesem Jahr veröffentlichen wir in unregelmässigen Abständen Antworten der Kirchenpflege auf eine Befragung des Kirchenrats aus dem Jahr 1941.

Frage: Wie ist der Besuch des Gottesdienstes? Gibt es Kreise, die sich fernhalten und weshalb? Gehört er noch zur Sitte? Wirkt die Radiopredigt und die gedruckte Predigt fördernd oder hindernd auf den Gemeindegottesdienst?

Antwort: Der Besuch des Gottesdienstes ist bedeutend besser als in der letzten Berichtsperiode. Sozialistische und gewisse intellektuelle Kreise halten sich vom Gottesdienst fern. Der Gottesdienstbesuch gehört in Aarau nicht zur Sitte, was weitgehend auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass Aarau ein Zentrum des politischen Radikalismus des 19./20. Jahrhunderts war und dass der bereits erwähnte Aufstieg der Naturwissenschaften im 19. Jahrh. zu blosser Naturgläubigkeit führte. Radiopredigt und gedruckte Predigten sind für Kranke und gebrechliche Kirchgenossen ein Bedürfnis. Sie wirken nicht hindernd.

Engel in allen Lebenslagen

Engel kommen ziemlich oft in der Bibel vor. Aber auch in unserem Alltag von heute möchten wir sie nicht vermissen. Wer von uns wünschte sich nicht von Zeit zu Zeit einen Schutzengel? In dieser Zeitung wird Sie in diesem Jahr jeden Monat ein neuer Engel begleiten.

Nicht einmal Engel sind immer brav. Der hier hat sich gegen Gott aufgelehnt und wird dafür von Erzengel Michael aus dem Paradies vertrieben (Fresko aus der Kirche St. Michael in Mittelberg, Bayern, 1769) Foto: Wikipedia

Stadtkirche

So 3. Sept. **10.00 Uhr**	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über 1. Johannes 4,7–12: «Love is in the air» An der Orgel: Johannes Fankhauser Kollekte: Surprise Kirchenkaffee
Mi 6. Sept. **19.30 Uhr**	**Stille, Brot und Wein** Ein geistlicher Tagesrückblick
Sa 9. Sept. **10.00 Uhr** **So 10. Sept.** **17.00 Uhr**	**Konzert Kammerchor Aarau** «Air – Die Lüfte empor» mit Werken von C. Schumann, A. Beach, C. Débussy Kammerchor Aarau (Leitung: Ramin Abbassi), Simon Hehlen (Klavier) Eintritt
So 10. Sept. **10.00 Uhr**	**Gottesdienst** Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über 1. Mose 28,10–22: «Die Welt, die wir uns träumen» An der Orgel: Johannes Fankhauser Kollekte: Entlastungsdienste Aargau Kirchenkaffee
So 10. Sept. **18.00 Uhr**	**Ökumenischer Frauengottesdienst** **Katholische Kirche Peter und Paul**
Sa 16. Sept. **10.00 Uhr**	**Chinderchile** Tauferinnerungsfeier
So 17. Sept. **10.00 Uhr**	**Ökumenischer Bettags-Gottesdienst** Mit Myroslava Rap (röm-kath.), Markus da Rugna (EMK Aarau), Lenz Kirchhofer (christkath.), Debora Galeuchet (Heilsarmee), Martial Sollberger (Minoritätsgemeinde), Boris Eichenberger (Vineyard Aarau), Michael Wiesmann (ref.) Musik: Elisabeth Waldmeier (Orgel), Projektchor Peter und Paul (Leitung Roman Stahl) Apero
Mi 20. Sept. **19.30 Uhr**	**Stille, Brot und Wein** Ein geistlicher Tagesrückblick
So 24. Sept. **10.00 Uhr**	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Daniel Hess über Lukas 17,20–25: «Gedanken zur Zeit» An der Orgel: Françoise Härdi Kollekte: Heimgarten Aargau Kirchenkaffee
So 24. Sept. **19.00 Uhr**	**Taizéfeier** Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille

reformiert.

Jetzt abonnieren
reformiert.info/newsletter

Telli

Fr 22. Sept. **19.00 Uhr**	Gottesdienst im GZ mit Burghard Förster Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Pia Kaiser (Sopran) Kirchenkaffee

IMPRESSUM
«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe: Mittwoch, 13. September

Gruppen und offene Angebote

Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 5., 12., 19. und 26. Sept.
9.30 und 10.00 Uhr, Stadtkirche
Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. Sept.
9.30 und 10.00 Uhr, Stadtkirche

VOICES – KINDER- UND JUGENDCHOR AARAU
Dienstag, 5., 12., 19. und 26. Sept.
Beginners: 16.15 – 16.40 Uhr
Kids: 16.45 – 17.20 Uhr
Teens: 17.10 – 17.45 Uhr
Pfarreisaal der Kirche Peter und Paul

ROUNDABOUT
Kids (8 – 12 Jahre):
Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. Sept.
15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne
Youth (12 – 20 Jahre):
Montag, 4., 11., 18. und 25. Sept.
19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

Erwachsene

OFFENE ZINNE: KAFFEE UND SPIELE
Dienstag, 5., 12., 19. und 26. Sept.
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

SITZTANZEN
Mittwoch, 6. September
14.30 Uhr, Bullingerhaus

FLICK-KAFI
Dienstag, 12. September
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

«MANN» TRIFFT SICH
Freitag, 15. September
19.30 Uhr, Haus zur Zinne

ANLASS 90+
Mittwoch, 20. September
14.30 Stadtkirche/Haus zur Zinne

GEMEINSAM STATT EINSAM
Donnerstag, 21. September
7.46 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 5

AM SUNNTIG NID ELEI
Sonntag, 24. September
12.17 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 4

KANTOREI
Probeplan und Informationen auf www.kantorei-aarau.ch

AARAUER MITTAGSTISCH

Do 7. Sept. **12.00 Uhr**	Haus zur Zinne Anm. 079 254 38 76
Do 14. Sept. **12.00 Uhr**	Restaurant Telli-Egge Anm. 062 822 63 28 oder 078 672 13 55
Do 21. Sept. **12.00 Uhr**	Kath. Pfarrhaus Anm. 062 832 42 00
Mi 27. Sept. **12.00 Uhr**	Restaurant Gais (Senevita Gais) Anm. 079 584 71 99

Gottesdienste in den Heimen

GOLATTI

Mi 6. Sept. **10.00 Uhr**	Michael Wiesmann
Mi 13. Sept. **10.00 Uhr**	Musik. Matinee mit Austausch
Mi 20. Sept. **10.00 Uhr**	Bernadette Lütolf

HEROSÉ

Do 7. Sept. **10.00 Uhr**	Dagmar Bujack
Do 14. Sept. **10.00 Uhr**	Musik. Matinee mit Austausch
Do 21. Sept. **10.00 Uhr**	Myroslava Rap

SENEVITA GAIS

Fr 8. Sept. **10.15 Uhr**	Dagmar Bujack
Fr 22. Sept. **10.15 Uhr**	Bernadette Lütolf

HEIMGARTEN

Mi 6. Sept. **17.15 Uhr**	Dagmar Bujack
Mi 27. Sept. **17.15 Uhr**	Dagmar Bujack

WALTHERSBURG

Fr 15. Sept. **17.15 Uhr**	Daniel Hess Myroslava Rap mit Abendmahl

Eglise française

So 3. Sept. **18.00 Uhr**	Gottesdienst Bullingerhaus
So 17. Sept. **10.15 Uhr**	Gottesdienst Bullingerhaus

Kantonsspital

So 3. Sept. **9.30 Uhr**	ref. Gottesdienst Franziska Schär mit Abendmahl
So 10. Sept. **9.30 Uhr**	kath. Gottesdienst Volker Eschmann
So 17. Sept. **9.30 Uhr**	ref. Gottesdienst Liliane Blank mit Abendmahl
So 24. Sept. **9.30 Uhr**	kath. Gottesdienst Volker Eschmann

Amtswochen

28. AUGUST – 1. SEPTEMBER
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

4. – 8. SEPTEMBER
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

11. – 15. SEPTEMBER
Pfr. Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27

18. – 22. SEPTEMBER
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

25. – 29. SEPTEMBER
Pfr. Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27

Adressen

SEKRETARIAT
Maya Künzle, Emilie Züger, Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD
Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST
Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST
Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27
michael.wiesmann@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE
Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
melanie.moor@ref-aarau.ch

Lioba Heide, Tel. 062 836 60 81
(Vertretung Cilia Zeltner)
lioba.heide@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT
Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

HAUSWARTDIENST
Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 76
samuel.negasi@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST
Martin Ettenreich, Tel. 076 403 13 61
martin.ettenreich@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Elsbeth Ferguson, Tel. 079 959 24 87
elsbeth.ferguson@ref-aarau.ch
Fredy Riesch, Tel. 076 336 85 10
fredy-riesch@hotmail.com

ORGELDIENST
Aurore Baal, Tel. 078 741 83 98
aurore.baal@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI
Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

SINGE MIT DE CHLIINE
Kathrin Hegnauer
kathrin.hegnauer@ref-aarau.ch
Sandra Hirt, sandra.hirt@ref-aarau.ch

VOICES
Roman Stahl , Tel. 079 279 71 60

UNTERRICHT
Andrea Weilenmann, Tel. 076 588 36 69
andrea.weilenmann@ref-aarau.ch,
Daniel Hess (Kontakt s. o.)
Reto Bianchi (Kontakt s. o.)
Barbara Schärer, Tel. 079 295 28 44
barbara.schaerer@ref-aarau.ch